

Erinnern Sie sich ...?

Von Gerhard H. Gräber

Erinnerungen aus der Kindheit – erzählt bekommen oder auch selbst erlebt, möchte Gerhard H. Gräber, Jahrgang 1947, in Form kleiner Geschichten interessierten Leserinnen und Lesern des Isenburgers zugänglich machen.

Der Vierwalder

Der Jacobiweiher im Frankfurter Stadtwald nahe Oberschwein- stiege und dem Königsbrunnchen wird im Volksmund Vierwald- städtersee genannt, wir Buben in den Fünfzigern nannten ihn den Vierwalder.

Im Frühjahr und im Winter war er ein beliebtes Ziel der Neu- Isenburger Jugendbanden. Da trafen sich die Beckerbande, die Altstädter, die Schiller-, Schützen- und Tau- nussträßler u.a.m., ohne dass es gleich Kloppe gab. Man ging sich aber aus dem Weg, weil man nie wusste, wie in der Ge- genpartei die Stimmung war.

Im Frühling rasten wir mit den Rädern im Hohlweg von der Straßenbahn her mit den Rädern wie die Bekloppten die Böschungen links und rechts auf und ab. Das ging nicht immer gut, kaputte Fahrräder, Verstauchun- gen und auch ein Armbruch waren da schon drin.

Für die Muttis pflückten wir Blumen und holten an Ostern Moos für das Osternest. Die Beckerbande und ältere Jugendliche tauchten im Vierwalder nach Karabinern, Pistolen, Bajonetten und ähnlichem Gerät, was wohl 1945 von Volkssturmeinheiten dort versenkt worden war. Wir machten da nicht mit. Ich gebe zu: Wir hatten Angst.

Im Winter wurde auf der ›Sommerradelbahn‹ gerodelt, auch den abschüssigen Hohlweg entlang – bis man mit einem Sprung des Schlittens auf das Eis des Vierwalders krachte.

War das Eis nicht dick und fest genug, brach man durch und lan- dete im See. Im Winter mit nassen Klamotten nach Hause zu laufen war nicht ungefährlich, zweimal gab es eine Lungenent-

zündung – Husten und Schnupfen sowieso. War der Vierwalder gut vereist, liefen wir darauf Schlittschuh und spielten Eis- hockey.

Standard waren Hudoraschlittschuhe, die an die Winterstiefel an- geschraubt wurden. Hunderte Kinder waren da vor Ort. Der Eis- schnellauf wurde gestoppt, wenn ein Ast im Eis eingefroren war und herausragte; wenn man den zu spät sah gab es eine Bauch- landung.

Beim schrägen Abbremsen aus hohem Tempo riss gelegentlich der Schlittschuh den Stiefelabsatz ab. Da gab es zuhause schwer Druck; Schuhreparatur war teuer, wenn es der Vater nicht selbst konnte. Eishockey wurde mit Steinen und selbst zugeschnittenen Baumästen gespielt, die wurden schon im Sommer für den Win- ter auf dem Vierwalder vorbereitet.

Bevor es dunkel wurde, war man in der Regel mit blauen Flecken gesegnet, durchgefroren und machte sich gerne auf den Heim- weg.

Gelegentlich ging man heimwärts auch noch mal an den ›Eier- hiiwwelk, die legendäre Neu-Isenburger Rodelabfahrt.

So war man im Winter fast täglich auf dem Vierwalder, zumindest solange er zugefroren war.

Bisweilen sind Kinder eingebrochen – gott- seidank meist in Ufernähe. Wenn das pas- siert war, prüften unsere Chefs das Eis zur Mitte hin und bliesen den Ausflug ab, wenn sie den Verdacht hatten, es wäre zu dünn. Ja, nicht umsonst waren sie die Chefs, und deren Anordnungen wurden befolgt und nicht diskutiert.

Einmal im Frühling hatte unsere Kippe eine Auseinandersetzung mit einer anderen Truppe. Wir zogen den Kürzeren und uns im Laufschrift zurück Richtung Taunusstraße.

Als wir zuhause ankamen stellten wir fest, dass einer aus der Nachhut fehlte. Wir warteten und warteten, als er bei Dunkelheit noch nicht da war, wurden Väter alarmiert, die mit den Chefs an den Vierwalder gingen. Nach etwa zwei Stunden kamen sie mit dem Vermissten zurück. Man hatte ihn an einen Baum gefesselt und einfach dort zurückgelassen.

Meine Kinder waren mit meiner Frau und mir auch auf dem Vier- walder, aber das war alles ganz, ganz anders.

Noch heute denke ich beim Winterspaziergang an unsere schö- nen Zeiten in den Fünfzigern um und auf dem Vierwalder.



Ab und zu ist der ›Vierwalder‹ auch heute noch gefroren, wie hier 2021.

Seit Jahrzehnten die Nr. 1 für Autoteile in Neu Isenburg

Unser Angebot für Sie



Werkzeugkiste 85 tlg. Nur 99,-



Gath-Autoteile GmbH
Herzogstraße 65a
63263 Neu-Isenburg

☎ 06102 800901

☎ 06102 17162

✉ info@gathautoteile.de

GATH
AUTOTEILE

Öffnungszeiten:

Mo. –Fr.: 8:00 bis 18:30Uhr

Samstag: 9:00–15:30Uhr